

Die diesjährige Einsendephase der PAN-Arbeitsstipendien startet.

Dillingen, 08.03.2026. Das Phantastik-Autor*innen-Netzwerk (PAN) e.V. schreibt zum sechsten Mal das PAN-Stipendium aus, diesmal in den Kategorien Debüt, Roman, Kinderbuch und Jugendbuch.

Ab sofort richtet das Team des Stipendium-Büros unter der Leitung von Christopher Tefert und Christina Löw seinen Blick voller Erwartung aufs E-Mail-Postfach: Die Einsendephase für phantastische Projekte beginnt heute, am **08.03.2026**, und endet am **03.05.2026**. In Bälde beginnen auch die Jurys mit ihrer Arbeit: Die Veröffentlichung der Vorauswahl möglicher Kandidat*innen für die Stipendien in Form von Shortlists für jede Kategorie ist für September geplant, die Verkündung der Sieger*innentitel soll auch in diesem Jahr im Rahmen eines Live-Events auf der Frankfurter Buchmesse erfolgen.

Das PAN-Stipendium versteht sich bewusst als Arbeitsstipendium, das die Schreibenden im aktiven Schaffensprozess ihrer phantastischen Projekte unterstützt. Dieser Aspekt ist seit der ersten Ausschreibung essenzieller Teil des Konzepts, erläutert Eleanor Bardilac (1. Vorsitzende): »Wir möchten die Autor*innen mit dieser Förderung genau da abholen, wo sie mit ihrem Projekt gerade stehen – egal, ob sie erst kürzlich mit ihrem Werk begonnen haben und noch ein Großteil des Schaffensprozesses vor ihnen liegt, oder ob sie sich bereits auf der Zielgeraden der ersten Manuskriptfassung befinden und eher Unterstützung für den Feinschliff benötigen.«

Ein Grundpfeiler des Stipendiums ist daher auch das Mentoring, das die Sieger*innen der vier Kategorien (Debüt, Roman, Kinderbuch, Jugendbuch) während der Laufzeit des Stipendiums durch erfahrene Branchenprofis erhalten. Hiermit unterstützt PAN die Autor*innen ganz nach deren Bedürfnissen im jeweiligen Schreibprozess, führt Christina Löw (geschäftsführender Vorstand) weiter aus: »Ob es um Rat bei konkreten Problemen mit dem Weltenbau oder im Handlungsverlauf geht, um Tipps fürs Zeitmanagement beim Schreiben oder um sprachlichen Feinschliff: Die

Zusammenarbeit zwischen Mentor*in und Mentee wird so individuell gestaltet wie die Geschichten selbst.«

Außerdem ist jedes der vier Stipendien erneut mit einem Förderbetrag von 1.500 € dotiert. Ermöglicht wird diese Summe unter anderem mit der wertvollen Unterstützung durch externes Sponsoring. Alle bisher bestätigten Sponsor*innen, die gemeinsam mit PAN die Phantastik von morgen fördern, werden sukzessive auf der PAN-Website und bei Social Media vorgestellt.

Um der stetig wachsenden Zahl an Einreichungen gerecht zu werden, wurde das Stipendium-Büro für 2026 personell aufgestockt. Ein Team aus insgesamt sieben engagierten PAN-Mitgliedern steht dieses Jahr bereit, um die Sichtung der Projekte unter Leitung von Christopher Tefert und Christina Löw zu koordinieren: Sophia Beli, Mario Hackel, Katja Jansen, Sophie Mauve, Esther S. Schmidt, Sabrina Schuh und Beatrice Sonntag.

Sowohl das Stipendium-Büro als auch die Jurys freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen und sind gespannt, in welche neuen, magischen Welten sie in diesem Jahr eintauchen dürfen.

*412 Wörter, 2.620 Zeichen ohne Leerzeichen, 3.026 Zeichen inkl. Leerzeichen, 50 Zeilen – ohne
Headline.*

Das PAN-Stipendium 2026 wird gesponsert durch: DAV, Dramaqueen, DTV, Fischer Tor, Klett-Cotta, Knaur, LeeBooks, Myown Verlag, Selfpublisher-Verband, Science Fiction Club Deutschland, Tolino Media, Ueberreuter.

PRESSEMITTEILUNG



Ansprechpartner:
Stefan Cernohuby
Pressestelle PAN e.V.
stefan.cernohuby@phantastik-autoren.net
www.wir-erschaffen-welten.net

Das Phantastik-Autor*innen-Netzwerk (PAN) e.V. wurde im November 2015 als Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN) e.V. in Köln gegründet. Ziel der Vereinigung ist es, der deutschsprachigen Phantastik eine Stimme auf dem Literaturmarkt zu verleihen, für Autor*innenrechte einzutreten und Orientierung in einem sich schnell verändernden Markt zu geben. PAN ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und eingetragen beim Amtsgericht Saarlouis unter der Nummer VR1659.